

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

**Durch Gefährder verursachte Kosten**

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 08.10.2018

Laut Bild.de vom 16. August 2018 leben die meisten der aktuell 767 islamistischen Gefährder in Deutschland von staatlichen Transferleistungen (Quelle: <https://www.bild.de/politik/ausland/sie-leben-auf-unsere-kosten-niemand-macht-es-seinen-feinden-so-bequem-56713652.bild.html>).

In der Antwort der Landesregierung in der Drucksache 18/982 auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung ist von ca. 40 „Gefährdern“ die Rede, von denen ca. 30 in Niedersachsen nicht inhaftiert sind.

1. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für die Überwachung eines einzelnen sogenannten Gefährders in Niedersachsen?
2. Wie hoch wären die monatlichen Kosten pro Gefährder, wenn dieser staatliche Leistungen (ALG II oder andere staatliche Transferleistungen) erhalten würde (Angabe von Minimum bis Maximum ist ausreichend)?
3. Welche Gründe sprechen gegen eine Inhaftierung der in Niedersachsen lebenden Gefährder?
4. Welche Gründe sprechen gegen eine Abschiebung der Gefährder, die eine rein ausländische Staatsbürgerschaft aufweisen (bitte nach Nationalitäten auflisten)?
5. Wird eine Abschiebung der Gefährder, die eine rein ausländische Staatsbürgerschaft aufweisen, von der Landesregierung angestrebt? Falls ja, welche Maßnahmen werden hierfür ergriffen?